

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Härterpaste rot phthalatfrei, 30403
Artikelnummer 419620

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs
Härter für Spachtelmasse

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

• Lieferant

Firmenname ortho connect GmbH
Straße Am Jägerberg 1
Ort D-16727 Velten
Telefon +49 (0)3304 25 59 7-0
E-Mail info@ortho-connect.de
Internet www.ortho-connect.de
Auskunftgebender Bereich Zentrale ortho connect

1.4 Notrufnummer

Giftnotdienst der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Hindenburgdamm 30
D-12203 Berlin
24h Notdienstnummer +49 (0)30 30 68 67 00

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Org. Perox. E H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

• Gefahrpiktogramme



GHS02

GHS07

GHS09

Achtung

- Signalwort
 - Gefahrbestimmende Komponenten
 - Zur Etikettierung
 - Gefahrhinweise
 - Sicherheitshinweise
- Dibenzoylperoxid
H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P220 Von Reduktionsmitteln, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien fernhalten.

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen. Behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärzlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärzlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P410	Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P411	Bei Temperaturen nicht über 25 °C aufbewahren.
P420	Getrennt aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - PBT
 - vPvB

Nicht anwendbar.
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

- Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 94-36-0 EINECS: 202-327-6 Indexnummer: 617-008-00-0 Reg.nr.: 01-2119511472-50	Dibenzoylperoxid	Org. Perox. B, H241 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	25-50%
CAS: 670241-72-2 ELINCS: 447-010-5 Reg.nr.: 01-0000018876-55	Isononylbenzoat	Aquatic Chronic 2, H411	12,5-25%
CAS: 107-21-1 EIECS: 203-473-3 Indexnummer: 603-027-00-1 Reg.nr.: 01-2119456816-28	Ethandiol	STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H302	<10%

• Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4 Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers.
Betroffene an die frische Luft bringen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- Nach Einatmen

Sofort mehrere Minuten bei geöffnetem Lippenspalten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Nach Augenkontakt

Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

- Hinweise für den Arzt

D i b e n z o y l p e r o x i d: Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Reizt die Atemwege und die Augen; z.B. Husten, Atemnot, Augentränen. Kann die Haut reizen; Brennen, Jucken. Kann zu Allergien der Atemwege und der Haut führen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkung

- Gefahren

Allergische Erscheinung
Gefahr von Atemstörungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschenmittel

- Geeignete Löschenmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- Weitere Angaben

Vollschatzanzug tragen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichend Lüftung sorgen.

6.2 Umweltmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

*sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage:
Atemschutz.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Vorratsmengen am Arbeitsplatz sind zu beschränken.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen
(Dämpfe sind schwerer als Luft).
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Stoff/Produkt ist in Trockenem Zustand brandfördernd
Explosionschütze Geräte/Armaturen und
funkenfreie Werkzeuge verwenden.

• Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung
- Anforderung an Lagerräume und Behälter
- Zusammenlagerungshinweise
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
- Lagerklasse
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
Eindringen in den Boden Verhindern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Reduktionsmittel,
Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern.
Vor Verunreinigungen schützen.
Kühl lagern.
Vor Frost schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
5.2

-

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönlicher Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

Keine weiteren relevanten Angaben, siehe Abschnitt 7.

94-36-0 Dibenzoylperoxid

AGW	Langzeitwert: 5 E mg/m ³ 1(I);DFG
-----	---

107-21-1 Ethandiol

AGW	Langzeitwert: 26 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 2(I);DFG, EU, H, Y, 11
-----	---

• DNEL-Werte

94-36-0 Dibenzoylperoxid

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	13,3 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	39 mg/m ³ Air (Arbeiter)

• PNEC-Werte

94-36-0 Dibenzoylperoxid

PNEC (wässrig)	0,35 mg/l (Kläranlage) 0,000002 mg/l (Meerwasser) 0,00002 mg/l (Süßwasser) 0,000602 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
----------------	--

PNEC (fest)	0,0025 mg/kg Trockengew (Boden) 0,00127 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,0127 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
-------------	---

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

- Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Hygienemaßnahmen

Keine weitere Angaben, siehe Abschnitt 7.

Längerer und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Filter A/P2

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

- Atemschutz

- Handschutz



Schutzhandschuhe

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus Neopren

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Handschuhmaterial

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art_No. 890)

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen
- Augen-/Gesichtsschutz
- Körperschutz

Nitrilkautschuk
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
Handschuhe aus Neopren
Nitopren (KCL, Art_No. 717)

Butylkautschuk
Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)
Nitrilkautschuk
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)

Naturkautschuk (Latex)
Handschuhe aus Leder
Handschuhe aus dickem Stoff
Dichtschließende Schutzbrille



Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

• <u>Allgemeine Angaben</u>	
• <u>Farbe</u>	Rot
• <u>Geruch</u>	Charakteristisch
• <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</u>	Nicht bestimmt.
• <u>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</u>	Nicht bestimmt
• <u>Untere und obere Explosionsgrenze</u>	Nicht bestimmt
• <u>Unter</u>	Nicht bestimmt
• <u>Obere</u>	Nicht bestimmt
• <u>Flammpunkt</u>	Nicht anwendbar
• <u>Selbstzündtemperatur</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
• <u>Zersetzungstemperatur</u>	Nicht bestimmt.
• <u>pH-Wert</u>	Nicht anwendbar.
• <u>Viskosität</u>	Nicht bestimmt.
• <u>Kinematische Viskosität</u>	Nicht bestimmt.
• <u>Dynamisch bei 20°C</u>	Nicht anwendbar. 20.000 mPas
• <u>Löslichkeit</u>	Nicht bzw. wenig mischbar
• <u>Wasser bei 20°C</u>	<1 hPa
• <u>Dampfdruck bei 20°C</u>	
• <u>Dichte und/oder relative Dichte</u>	
• <u>Dichte bei 20°C</u>	1,15 g/cm³

9.2 Sonstige Angaben

• <u>Aussehen</u>	
• <u>Form</u>	Pastös
• <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u>	
• <u>Zündtemperatur</u>	410 °C
• <u>Explosive Eigenschaften</u>	50 °C SATD
• <u>Lösemittelgehalt</u>	
• <u>Organische Lösemittel</u>	9,0 %
• <u>Festkörpergehalt</u>	
• <u>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</u>	entfällt
• <u>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	
• <u>Entzündbare Gase</u>	entfällt
• <u>Aerosole</u>	

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

• <u>Oxidierende Gase</u>	entfällt
• <u>Gase unter Druck</u>	entfällt
• <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u>	entfällt
• <u>Entzündbare Feststoffe</u>	entfällt
• <u>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
• <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
• <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt
• <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
• <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u>	entfällt
• <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
• <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt
• <u>Organische Peroxide</u>	entfällt
• <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</u>	Erwärmung kann Brand verursachen.
• <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoffen</u>	entfällt

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

• Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
SDAT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die tiefste Temperatur, bei der selbst beschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann. Eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion, unter ungünstigen Umständen Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur hervorgerufen werden.
Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Schwermetallen.
Reaktion mit Aminen.
Reaktionen mit starken Säuren und starken Alkalien.

10.4 Zu vermeidende Bedingung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

94-36-0 Dibenzoylperoxid

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>24,3 mg/l (rat)

670241-72-2 Isononylbenzoat

Oral	LD50	>2.500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)

Inhalativ	LC50/4 h	>5,22 mg/l (rat)
-----------	----------	------------------

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmal Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

- Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität

94-36-0 Dibenzoylperoxid

EC50	35 mg/l (bacteria)
LC50	>1.000 mg/l (Eisenia fetida (Regenwürmer))
	14 d
EC50/48h	0,11 mg/l (daphnia magna)
ErC50/72h	0,0711 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC10	0,001 mg/l (daphnia magna)
	21 d
EC50/48h	0,11 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	0,0711 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	0,0602 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 2 mg/l (poecilia reticulata)

670241-72-2 Isononylbenzoat

EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
NOEC/21 d	32 mg/l (Avena sativa (Hafer))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT Nicht anwendbar.
- vPvB Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

12.7 Andere schädliche Wirkungen

- Weitere ökologische Hinweise
- Allgemeine Hinweise

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugefügt werden.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 09 00	Oxidierende Stoffe
16 09 03*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

- Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

- Empfohlenes Reinigungsmittel

-

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- ADR, IMDG, IATA

UN 3108

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR
 - IMDG
 - IATA
- 3108 ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid, Isononylbenzoat), UMWELTGEFÄHRDEND
ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoylperoxide, isononylbenzoat), MARINE POLLUTANT
ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoylperoxide, isononylbenzoat)

14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse
- Gefahrenzettel
- IMDG

5.2 (P1) Organische Peroxide

5.2



- Class
- Label
- IATA

5.2 Organische Peroxide

5.2



- Class
- Label

5.2 Organische Peroxide

5.2

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA

entfällt

14.5 Umweltgefahren

- Marine pollutant
- Besondere Kennzeichnung (ADR)

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe
Symbol (Fisch und Baum)
Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl)
- Ems-Nummer
- Stowage Category
 - Stowage Code
 - Segregation Code

Achtung : Organische Peroxide

-

F-J, S-R

D

SW1 Protected from sources of heat.
SG35 Stow "separated from" SGG1-acids
SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

- Transport/ weitere Angaben
- ADR
- Begrenzte Menge (LQ)
- Freigestellte Mengen (EQ)
- Beförderungskategorie
- Tunnelbeschränkungscode
- IMDG
- Limited quantities (LQ)
- Excepted quantities (EQ)
- UN „Model Regulation“

Nicht anwendbar

500 g

Code: E0

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

2

D

500 g

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

UN 3108 ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST
(DIBENZOYLPEROXID, ISONONYLBENZOAT), 5.2,
UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – Anhang I
- Seveso-Kategorie
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

P6b SELBSTZERSETZLICHE STOFFE UND GEMISCHE und
ORGANISCHE PEROXIDE
E1 Gewässergefährdend

50 t

200 t

Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I – BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Obere Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II – MELDEFLEHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Nationale Vorschriften
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
- Wassergefährdungsklasse
- BG-Merkblatt
- Besondere besorgnisreregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57
- VOC EU
- VOC Schweiz

15.2 Sicherheitsbeurteilung

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.
M 001 "Organische Peroxide"
BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.
TRGS 401: Arbeitsplatzgrenzwerte "Organische Peroxide" (BGV B4)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

0,0 g/l
0,00 %

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT Sonstige Angaben

16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze

H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Empfehlende Einschränkung der Anwendung
- Datum der Vorgängerversion
- Versionsnummer der Vorgängerversion
- Abkürzung und Akronyme

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

31.03.2022

33.1

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division 11ft he American Chemical Society)

DNL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Org. Perox. B: Organische Peroxide – Typ B

Org. Perox. E: Organische Peroxide – Typ E/F

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan- Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend – akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

- Quelle

- *Daten gegenüber der Vorversion geändert

Überarbeitungsdatum 2022-05-10
Druckdatum 22-05-10
Version 33.2
Sprache D -DE
Seite 12 von 12

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Härterpaste rot

Artikelnummer : 419621